

MSM

Methodenkompetenz

Sozialkompetenz

Medienkompetenz

Das MSM-Konzept des ASG

Das M-S-M Konzept richtet sich an die Schülerinnen und Schüler des Adalbert-Stifter-Gymnasiums der Sekundarstufe I. Die Zielsetzung der entwickelten Konzeption konzentriert sich auf die methodische und didaktische Umsetzung von Lernprozessen, die die Schülerinnen und Schüler zu selbst gesteuertem und lebenslangem Lernen anleiten sollen. Dies setzt ein hohes Maß an Selbständigkeit, die Fähigkeit zur Kooperation und Kommunikation sowie die Beherrschung einer Vielzahl von Methoden und Techniken voraus.

Die Vermittlung solcher Fähigkeiten wird auch weiterhin fachspezifisch in den einzelnen Fächern geleistet, aber darüber hinaus fächerübergreifend vermittelt.

Das fächerübergreifende Konzept umfasst die folgenden drei Bereiche:

1. die Vermittlung von **Methodenkompetenz**,
2. die Vermittlung von **Sozialkompetenz** und
3. die Vermittlung von **Medienkompetenz**.

Das M-S-M Konzept orientiert sich vor allem an den Grundsätzen der Erziehungsarbeit, so wie sie im Schulgesetz NRW formuliert sind (Vgl. §2 Schulgesetz NRW). Eine Erziehung zu aufgeschlossenen, selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten setzt die Vermittlung oben benannter Fähigkeiten voraus und spiegelt sich insbesondere in den Leitsätzen unseres Schulprogramms wider (Vgl. Schulprogramm ASG).

Wenn im Rahmen des M-S-M Konzepts von Methodenkompetenz gesprochen wird, meint dies die Aneignung von Strategien, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen sollen, den Schulalltag mit seinem breit gefächerten Lernangebot bewältigen zu können. Wir als Schule wollen den Lernenden dabei helfen, Inhalte und Strukturen für sie begreifbar zu machen, z.B. durch Lern- und Merktechniken (*Mindmapping*, *6-Gang-Lesetechnik* etc.). Außerdem wollen wir sie unter anderem dabei unterstützen, mögliche Redehemmnisse abzubauen, ihre Kommunikation zu verbessern und Hausaufgaben strukturiert zu organisieren.

Wir als Schule wollen den Schülerinnen und Schülern den nötigen Raum geben sich zu entfalten, ihnen aber auch dabei helfen, ein Bewusstsein für das richtige Verhalten im Umgang mit anderen zu entwickeln. Dabei sind das soziale Miteinander im Sinne von Akzeptanz und Toleranz im Klassenverband, aber auch die Bedürfnisse des Einzelnen gerade dann von elementarer Bedeutung, wenn sich die Schülerinnen und Schüler im neuen schulischen Umfeld zurechtfinden müssen oder wenn Umbrüche sie dazu veranlassen, neue Wege zu beschreiten.

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und nicht zuletzt durch den DigitalPakt Schule rückt die Handhabung digitaler Endgeräte wie des Computers, des Handys ebenso wie des Tablets immer mehr in den Fokus schulischer Arbeit. Die im Rahmen der Einführung der Lernplattform MNSpro Cloud zur Verfügung gestellten Anwendungen, andere digitale Programme, das sich sichere Bewegen im Netz und die digitalisierte und somit technologiegestützte sowie -basierte Präsentation sind als Folge des aus dem DigitalPakt resultierenden Medienkompetenzrahmens zu benennen und dem Bereich der Medienkompetenz zuzuordnen. Integraler Bestandteil der Vermittlung von Medienkompetenzen ist vor allem der Bereich der Medienerziehung, werden hier doch essenzielle Themen wie beispielsweise die Rolle von Medien im eigenen Alltag, die Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens oder auch die Bedeutung und das Anlegen sicherer Passwörter aufgegriffen (Vgl. Schulisches Medienkonzept).

In der [Erprobungsstufe](#)¹, also in den Jahrgangsstufen 5 und 6, ist es besonders wichtig, die Schülerinnen und Schüler an die neuen Arbeitsweisen und Abläufe des Gymnasiums heranzuführen. Hinsichtlich der Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule kommt vor allem der Vermittlung oben genannter Kompetenzen in der **Jahrgangsstufe 5** eine besondere Rolle zu. In der Jahrgangsstufe 5 ist die erste Schulwoche, die sogenannte „Einführungswoche“, die Schnittstelle zwischen Grund- und weiterführender Schule. In dieser Woche findet zunächst kein Unterricht nach Plan statt, denn die Schülerinnen und Schüler sollen sich und ihre zukünftigen Klassenlehrer*innen und Fachlehrer*innen kennenlernen, Klassenregeln aufstellen, das Schulgebäude erkunden, aber auch Wünsche und Erwartungen, die sie an ihre neue Schule haben, formulieren. Ebenso werden bereits einige Elemente der Lern- und Arbeitstechniken vorgestellt, die an den vier sogenannten „**Schwerpunkttagen**“ und in den [Ergänzungsstunden](#)² vertieft werden. Der reguläre Unterricht findet im Anschluss an die Einführungswoche statt und wird mit dem Stundenplan am Ende der Einführungswoche bekannt gegeben.

Wir als Schule wollen den Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg zu selbstständigen und mündigen Persönlichkeiten helfen, die oben benannten Schlüsselkompetenzen weiterzuentwickeln. Deswegen arbeiten in der Erprobungsstufe die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Moderatoren der Moderatoren AG, den Ansprechpartnerinnen und -partnern bei Problemen, daran, wie man mögliche Konflikte verhindern, dem Thema „Mobbing“ begegnen und beispielsweise die Klassengemeinschaft im Sinne des Teamgedankens stärken kann. Dazu finden sie sich gemeinsam an den **drei** sogenannten „**Moderatorentagen**“ in den Räumen des BoGi's ein, dem Jugendzentrum in Castrop-Rauxel. Die Koordination übernimmt die Moderatorengruppe in Abstimmung mit den Klassenleitungen.

An den vier Schwerpunkttagen sowie an den drei Moderatorentagen, die gleichmäßig über das Schuljahr verteilt stattfinden, findet kein Fachunterricht statt. Die Terminierung der Schwerpunkttage erfolgt über die Erprobungsstufenkoordination in Abstimmung mit den Stundenplanern verbindlich für die Klassen an einem Tag. An diesen Tagen wird keine Klassenarbeit geschrieben. Die Vermittlung der Medienkompetenzen am Schwerpunkttag wird vom Klassenleitungsteam durchgeführt. Die wöchentliche Nutzung einer Ergänzungsstunde in den Jahrgängen 5 und 6 zur individuellen Förderung der Methoden- und Sozialkompetenzen ist fest im Stundenplan verankert.

¹ <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/schulformen/gymnasium/erprobungsstufe-o>

² <https://bass.schul-welt.de/12691.htm#13-21nr1.1p3>